O f f e n e r Brief

An die Bürgermeisterin der Stadt Treuen
An die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Treuen

Sehr geehrte Frau Jedzig,
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bürgergesprächs am 09. Mai 2023 wenden sich mit der dringenden Aufforderung an Sie, sich für eine dauerhafte und bedarfsgerechte Versorgung mit Waren des Täglichen Bedarfs für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Treuen, insbesondere der oberen Stadt und entsprechender Einzugsgebiete einzusetzen.

Das Ausmaß an Gerüchten und Spekulationen über eine bevorstehende Schließung des Netto-Marktes Heinrich-Heine-Straße und einer Verlegung des Lidl- Marktes hat eine unerträgliche Stufe erreicht und eine nicht zu verantwortende Unruhe und Unzufriedenheit in der Bevölkerung Treuens und seiner Ortschaften verursacht.
Falls diese Befürchtungen tatsächlich eintreten würden, müsste die Versorgung im Bereich WtB in der oberen Stadt als katastrophal eigestuft werden. Dabei sollte die Altersstruktur in dieser Wohngegend, insbesondere Neue Welt, aber auch des gesamten Einzugsgebietes der genannten Discounter z.B. aus Hartmannsgrün/ Pfaffengrün/ Herlasgrün und auch Naherholungsgebiet Pöhl betrachtet werden.
Die Teilnehmer des o.g. Bürgergesprächs vertreten die eindeutige Meinung, dass es zu den kommunalen Aufgaben gehört, eine möglichst bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit dem Grundsortiment (WtB) auch durch gezielte Einflussnahme der örtlichen Verantwortungsträger auf die bereits vor Ort befindlichen Handelsunternehmungen zu sichern. Unter bedarfsgerechter Versorgung verstehen wir hier auch die räumliche Streuung der Handelsunternehmen im Gemeindegebiet (Stadt und Dörfer).

- Weil bekanntlich der sehr gut frequentierte Lidl Markt eine Erweiterungserlaubnis hat, **fordern wir** von den Verantwortlichen in der Stadt Treuen und im Unternehmen Lidl am Standort Oststraße zu verbleiben!
- Ebenso **fordern wir** von Ihnen und dem Unternehmen Netto, den Discounter in der Heinrich-Heine-Straße zukunftsfähig zu gestalten und dauerhaft dort zu betreiben!
- **Wir lehnen** die Neuschaffung eines weiteren Einzelhandelsstandortes an der Perlaser Straße ausdrücklich **ab**, weil dieses Vorhaben eindeutig zu Lasten der gegenwärtigen Versorgungseinrichtungen in der Stadt Treuen führen würde. Auch sollte eine weitere Versiegelung von wertvollem Ackerboden wegen der weiter steigenden Gefahren für Natur und Umwelt und der Zukunftsprognosen (Bevölkerungsentwicklung/ Onlinehandel usw.) dringend vermieden werden.

- **Wir fordern** die Verantwortlichen auf, einer reinen Marktlogig zu widersprechen und die Bedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich als Handlungsmotiv zu nutzen, denn dazu wurden Sie gewählt und dazu haben Sie sich verpflichtet: Schaden von der Stadt und ihrer Bevölkerung abzuwenden!

Treuen, 09. Mai 2023

Als Vertreter der Versammlungsteilnehmer: Peter Jattke